

Zusatzausbildung Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

1. Einleitung

Aufgrund der zunehmenden sprachlichen und kulturellen Vielfalt der Schülerinnen und Schüler sehen sich Schulen zunehmend mit der Herausforderung konfrontiert, diesbezüglich pädagogische Handlungskonzepte zu entwickeln und anzubieten. Die Lehrerinnen und Lehrer müssen sich letztlich in den Sprachlernklassen oder aber in Förderkursen der Herausforderung stellen, Schülerinnen und Schülern nicht deutscher Herkunftssprache zu fördern und zu fordern. Neben einer hohen fachlichen Qualifikation sollte die Lehrkraft eine hohe pädagogische sowie interkulturelle Kompetenz vorweisen können.

Die Zusatzqualifikation Deutsch als Zweitsprache ermöglicht den Aufbau unterrichtsrelevanter und praxisorientierter Planungs- und Handlungskompetenzen zur Förderung und Forderung Zugewanderter aus nicht deutschsprachigen Herkunftsländern.

2. Bedingungen für eine erfolgreiche Teilnahme

- ✓ Teilnahme an den Fachsitzungen (ca. 20 Stunden Seminarveranstaltungen als Blockveranstaltungen)
- ✓ Hospitation und Betreuer Unterricht in Sprachlernklassen bzw. im Förderunterricht Deutsch (Hinweis: LiVD sollte sich u.U. bereit erklären, diesen an einer anderen Ausbildungsschule zu absolvieren, bspw. wenn kein Angebot an der eigenen Ausbildungsschule besteht.)
- ✓ mind. 3 Unterrichtsbesuche
- ✓ 1 GUB
- ✓ 1 Kolloquium von ca. 30 Min. inkl. einer fünfminütigen mündlichen Prüfung
- ✓ Länge der Zusatzausbildung max. 1 Jahr (Die Fachsitzungen erstrecken sich über ein Halbjahr.)

3. Curriculum

Block I: Einführung

- ✓ Unterscheidung DaF und DaZ
- ✓ Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GER)
- ✓ Strukturelle Fördermöglichkeiten (Sprachbildungszentrum Oldenburg / DaZNET, niedersächsischer Bildungsserver zu IKB und Sprachförderung, Schulpsychologen)
- ✓ Erlass: Bildung und Teilhabe
- ✓ Kerncurriculum Deutsch als Zweitsprache (2016)

- ✓ DaZ- Unterricht an Ausbildungsschulen
- ✓ Herkunft der DaZ-Schülerinnen und Schüler, Folgen von Flucht und Vertreibung, rechtlicher Status (Asyl und Duldung)
- ✓ Alphabetisierung

Block II:

- ✓ Theorien zum Zweitspracherwerb (z.B. Behaviorismus, Lernersprachen, Konnektionismus und Konstruktivismus)
- ✓ Einblick in die arabische Sprache und Auswirkungen auf den Erwerb der Zielsprache „Deutsch“ (Muttersprache vs. Zielsprache)
- ✓ Stolpersteine der deutschen Sprache
- ✓ Wortschatzeinführung
- ✓ Lernertypen
- ✓ Spiele im DaZ-Unterricht
- ✓ Phonetik, Charakteristika der deutschen Sprache
- ✓ Fehlerkorrektur

Block III:

- ✓ Interkulturelles Lernen vs. Landeskunde
- ✓ Grammatikunterricht: Verbklammer, Akkusativ vs. Dativ (Valenzgrammatik), Wechselpräpositionen, Präteritum vs. Perfekt
- ✓ Lehrwerkkritik

Block IV:

- ✓ Der GUB-Entwurf
- ✓ Das Kolloquium
- ✓ Die Kompetenzen: Hören und Lesen
- ✓ Sprachstandsermittlung / Diagnostik

Block V:

- ✓ Die Kompetenzen: Schreiben und Sprechen
- ✓ Qualitätsmerkmale für den guten DaZ-Unterricht
- ✓ Fachsprache vs. Sprachsensibler Unterricht
- ✓ Scaffolding